

# Perspektiven im Abstiegsfall?

**Beitrag von „Threadstarter“ vom 24. März 2014, 18:24**

Eigentlich wollte ich mit dem Thread bis nach dem Freiburg-Spiel warten, nachdem aber in verschiedenen anderen Threads das Thema schon angerissen wird, öffne ich mal einen eigenen Sammelthread zu unserer künftigen Perspektive, v.a. im Falle des Abstiegs. Ich beginne auch mal mit einer groben Bestandsaufnahme, wie sich mir die Lage beim Abstieg darstellt, als Diskussionsgrundlage.

## ***Wie wird die Ausgangssituation in der 2. Liga sein?***

Die Einnahmen, v.a. aus den Fernsehgeldern und im Effekt verstärkt durch den neuen 2013er TV-Vertrag, brechen nahezu zur Hälfte weg. Angesichts unseres gemieteten Stadions unsere Haupteinnahmequelle. Aktuell drücken uns zudem immer noch Schulden vom letzten Abstieg in geringer Höhe, aber dennoch.

Auch in Liga 2 haben wir eines der am schlechtesten zu vermarkenden Stadien aller Profiklubs, weshalb sich hier die Einnahmesituation keineswegs verbessert. Dagegen stehen fast alle anderen Erstligisten und viel Zweitligisten besser da, was sich auch in den Investitionen in den Kader niederschlägt. Sollte die Stadionneubauten in absehbarer Zeit abbezahlt sein, verstärkt sich der Unterschied noch mehr.

Wo wir bei der Mannschaft wären. Soweit Verträge für die 2. Liga bestehen, sind bei unseren besseren Spielern wie Drmic und angeblich auch Plattenhardt feste Ablösen festgelegt. Das bedeutet, deren Transfererlös wird nicht marktgerecht ermittelt. Egal, wohin also ein solcher Spieler geht, kriegt er vielleicht je nach Verein ein höheres Gehalt oder Handgeld, die Ablöse für uns bleibt aber unabhängig vom neuen Verein gleich hoch bzw. niedrig. 5 Jahre Erstligazugehörigkeit schlagen sich freilich auch im Gehaltsgefüge nieder, so dass etliche Spieler, die zwar einen gültigen Vertrag für die 2. Liga haben, dort angesichts der Einnahmeausfälle einfach zu teuer sind. So haben wir 2008/09 allein in einem Jahr bei Schuldenfreiheit noch im Vorjahr ein Minus von gut 10 Mio. Euro erreicht. Jedem muß dabei

auch klar sein, dass uns ein solcher Schuldenberg bei mittelfristigem Nichtaufstieg in die Insolvenz treibt, weil weder die öffentliche Hand noch private Investoren wie Sponsoren anders wie bei etlichen anderen Vereinen uns zur Verfügung stehen. Spannend wird da auch der neuen Hauptsponsor sein, wie viel wir hierüber einnehmen.

Also nochmal zurück zur Mannschaftszusammensetzung. Wer nicht selber weg will bzw. verkauft werden muß, hängt uns dann als finanzieller Klotz am Bein. Manch einer unserer aktuellen Spieler wird keinen anderen Verein finden, der ihm paßt, und dann lieber weiterhin das gute Gehalt hier einstreichen, was den finanziellen Spielraum für Kaderveränderungen massiv einengt. Die sportliche Substanz von 5 Jahren wäre wieder komplett weg. Bei einem Aufstieg in Zukunft braucht es angesichts der auseinander gehenden Finanzen und hochgepöppelter Werksvereine oder solcher mit potenten Sponsoren wie Frankfurt, Hannover oder Berlin diesmal mehr als 5 Jahre Erstligazugehörigkeit (wobei die bei uns jetzt 2mal nicht ausgereicht haben), um überhaupt konkurrenzfähig zu sein und nicht jedes Jahr den Nichtabstieg als Saisonziel ausgeben zu müssen.

### ***Was ist in der 2. Liga zu erwarten?***

Gerade gegen Absteiger, v.a. mit großem Namen, denn den wird der 1. FC Nürnberg trotz aller Beschämungen immer haben, will jeder gut aussehen und es dem "Großen" zeigen. Den letzten sofortigen Wiederaufstieg haben wir nur mit Müh und Not sowie eines herausragenden Marek Mintal in der Rückrunde über den Umweg Relegation geschafft. Köln, Lautern und auch 1860 zeigen, dass das trotz massiver Investitionen, die wir gar nicht tätigen können, kein Selbstläufer ist. Jedes Jahr in der 2. Liga wird die Einnahmeschere zu den Erstligisten nur weiter auseinander gehen und die Etablierung in der Bundesliga für die Aufsteiger immer schwerer.

Die nun sinkende und zudem wegen der Anstoßzeiten ungünstige TV-Präsenz macht die Suche nach Sponsoren nicht einfacher. Letzteres dürfte auch dazu führen, dass die eh schon rückläufige Zuschauerzahl im Stadion weiter sinkt. Für Familien und Amateurfußballer sind Anstoßzeiten am frühen Sonntagnachmittag nicht ideal. Außerdem haben wir traditionell viele Stadiongänger aus dem näheren und fernerem Umland, die dann Freitag- oder Montagabend öfters fehlen werden. Einnahmeausfälle durch zurückgehende Dauerkarten und Tagestickets sind die Folge.

## **Wie sollte im Abstiegsfall reagiert werden?**

Auf Grund des vor allem finanziellen Einschnitts durch den Abstieg wäre der Versuch eines direkten Wiederaufstiegs unter in Kaufnahme finanzieller Risiken Harakiri. Anders als bei Frankfurt, Berlin oder Köln sind bei uns keine finanziellen Reserven vorhaben, so daß ein potentieller Aufstiegs-kader immer unsere Verschuldung hochtreibt. 2008/09 wäre es fast schiefgegangen. Gesundheitskrumpfen ist angesagt, d.h. finanziell und damit auch sportlich konsolidieren, will man nicht Gefahr laufen, dass der Verein mittelfristig insolvent geht. Ich sehe uns daher auf längere Zeit nicht mehr in der Bundesliga, und wenn der Aufstieg dann doch mal gelingt, ist das Drinbleiben heutzutage noch schwerer als wie vor 6 Jahren. Die Relegationsspiele zeigen das mittlerweile erreichte Kadergefälle durch die Einnahmeunterschiede und damit Investitionsmöglichkeiten in den Kader sehr deutlich.

Ganz am Anfang jedoch steht eine rasche Neuaufstellung im sportlichen Bereich. Da die 2. Liga ja deutlich früher als die Bundesliga beginnt, muß von Beginn an eine konkurrenzfähige Mannschaft zusammengestellt werden, die nicht Gefahr läuft, gleich in Liga 3 durchgereicht zu werden. Hierfür notwendige Stützen dürfen nicht erst am Ende des Sommertransferfensters geholt werden, da dann schon einige Spiele verschenkt wurden (Hasebe-Effekt). Schnell muß dabei auch klar sein, wer aus dem aktuellen Kader bleiben soll und wer natürlich der Trainer ist. Dies kann alles nur von einem Verantwortlichem mit sportlichen Sachverstand geregelt werden, d.h. es unbedingt notwendig, hier den Vorstand zu erweitern oder Bader ganz zu ersetzen (wenn wir uns das mit seinem neuen Vertrag überhaupt leisten können). Egal, wie die Saison auch zu Ende geht, der Aufsichtsrat steht hier mehr denn je in der Pflicht, die Handlungen und Unterlassungen beider Vorstände zu kontrollieren, zu bewerten und Schlüsse daraus zu ziehen.

---

### **Beitrag von „Glubbfan 97“ vom 24. März 2014, 18:34**

Du weißt aber schon das Berlin Frankfurt höher Verschulden waren als wir und trotzdem einen guten Kader hin bekommen haben. Außerdem sind nicht alle Schulden abgebaut ?

---

### **Beitrag von „hattrick“ vom 24. März 2014, 18:35**

Interessant dürfte sein, wie der Zuschauerschnitt ausfallen würde.

---

### **Beitrag von „Mafiosi“ vom 24. März 2014, 18:39**

Tja, ein gewisses Risiko müsste man wohl gehen, denn den 1860 oder Bochum - Weg einzuschlagen kann ja auch nicht die Lösung sein.

Wenn ich an Spiele um 13:00 Uhr gegen Paderborn denke, könnte ich jetzt schon kotzen 🤢

---

### **Beitrag von „Jet93“ vom 24. März 2014, 18:41**

Und deswegen gehen wir doch wieder raus ins Stadion. 😎

---

### **Beitrag von „hattrick“ vom 24. März 2014, 18:41**

Zitat von Jet93

Und deswegen gehen wir doch wieder raus ins Stadion. 😎

Puh, gewagte These.

---

### **Beitrag von „Jet93“ vom 24. März 2014, 18:43**

Zitat von hattrick

Puh, gewagte These.

Naja, ich schon. Könnte ich mit dem ganzen Scheiß einfach so abschließen, dann würde ich es tun, aber es geht halt nicht. 😊

---

### **Beitrag von „Allllex“ vom 24. März 2014, 18:43**

Zitat von Mafiosi

Wenn ich an Spiele um 13:00 Uhr gegen Paderborn denke, könnte ich jetzt schon kotzen 🤢

Keine Angst, Paderborn schafft den Aufstieg noch. 😊

---

### **Beitrag von „hattrick“ vom 24. März 2014, 18:45**

Wer hat denn überhaupt Vertrag für Liga 2 und wer davon würde mitgehen?

---

### **Beitrag von „kleinerbub“ vom 24. März 2014, 19:28**

Zitat von Jet93

Naja, ich schon. Könnte ich mit dem ganzen Scheiß einfach so abschließen, dann würde ich es tun, aber es geht halt nicht. 😊

dieser Aussage schließe ich mich an. ist auch eine Art Abhängigkeit...

---

### **Beitrag von „Zockerkönig“ vom 24. März 2014, 19:32**

Zitat von plattefan 97

Du weißt aber schon das Berlin Frankfurt höher Verschulden waren als wir und trotzdem einen guten Kader hin bekommen haben. Außerdem sind nicht alle Schulden abgebaut ?

Frankfurt war und ist nicht verschuldet. Auch nicht in Liga 2

---

### **Beitrag von „waidler“ vom 24. März 2014, 19:39**

Aber, aber meine Herren. Wer wir denn jetzt schon den.....

den-teufel-an-die-wand-malen.jpg

---

### **Beitrag von „Glubbfan 97“ vom 24. März 2014, 19:44**

Hertha aber und wenn man gezielt inverstiert klappt das der erste Baustein ist Evseev :hoch:

---

### **Beitrag von „Veteran“ vom 24. März 2014, 19:56**

Die Perspektiven für die zweite Liga sind düster..

Gehen werden mit Sicherheit:  
Drmic, Ginczek, Hasebe, Kiyotake

Fraglich ob bleiben:

Pogatetz, Nilsson, Campana (da müssten wir die Option ziehen und der Spieler muss wollen),  
Plattenhardt (spielt als Deutscher auf einer Position wo die Konkurrenz nicht so groß ist. Dürfte  
zumindest als "back-up" für den einen oder anderen Buli interessant sein.

Pino (ob er nochmal mit in die zweite Liga geht?) Balitsch (Vertrag läuft eh aus), Chandler und  
Feulner

Dazu kommt die Frage ob Schäfer bleibt oder zurücktritt

Bleiben aus der vermeintlichen Top-Elf: Mike Frantz, Adam Hlousek und Tomas Pekhart.

Aus dem Unterbau (U23) kommen dann wohl Gärtner, Colak und evtl. Klement hoch, mehr  
fallen mir nicht ein.

Dazu der Neuzugang Evseev und evtl. der kleine Wusler von den 60-ern.

Bleiben vom übrigen Kader so Größen wie Angha, Dabanli, Stepinski, Mak, dazu unser Talent  
Niklas Stark, der dauerverletzte Timo Gebhart und unsere Torhüter Rakovsky, Stephan und  
Uphoff wobei der Vertrag von Alex auch ausläuft.

Einen sofortigen Wiederaufstieg können wir getrost in die Tonne treten.

---

**Beitrag von „lucinasco“ vom 24. März 2014, 20:01**

Ich denke mal, daß Ginczek auch bleibt. Er wäre auch einer der Garanten für einen Wiederaufstieg. War ja schon mal Torschützenkönig in der 2. Liga.  
Wer kauft einen Spieler, der gerade einen Kreuzbandriss hatte und in der Vorbereitung fehlt.

---

### **Beitrag von „Altmeister“ vom 24. März 2014, 20:06**

Zitat von lucinasco

Ich denke mal, daß Ginczek auch bleibt. Er wäre auch einer der Garanten für einen Wiederaufstieg. War ja schon mal Torschützenkönig in der 2. Liga.  
Wer kauft einen Spieler, der gerade einen Kreuzbandriss hatte und in der Vorbereitung fehlt.

Sicher, dass er überhaupt Vertrag für Liga 2 hat? Wenn er zweitklassig hätte spielen wollen, hätte er auch in Hamburg bleiben können.

Und auch noch kurz zur Hertha: ja, die sind massiv verschuldet, aber hatten und haben nicht nur einen anonymen Gönner, der immer mal wieder größere Millionenbeträge zuschießt, sondern mit der DB auch einen gut zahlenden Staatskonzern. Dazu kamen meiner Erinnerung nach noch verschiedene Anleihemodelle. Jetzt mit dem Einstieg dieses Kapitalfonds sind die uns eh enteilt.

---

### **Beitrag von „Glubbfan 97“ vom 24. März 2014, 20:06**

Sankt Pauli bei denen ist der der Held die würden den glaub ich auch nehmen wenn er gar nicht mehr spielt

---

### **Beitrag von „Zühnigger“ vom 24. März 2014, 20:07**

Zitat von Altmeister

mit dem Einstieg dieses Kapitalfonds sind die uns eh enteilt.

uns fällt so was natürlich nicht ein ...

---

### **Beitrag von „Altmeister“ vom 24. März 2014, 20:13**

Zitat von Zühnigger

uns fällt so was natürlich nicht ein ...

Öhm, e.V. vs. GmbH & Co KGaA. Freilich kann man diskutieren, ob man als reiner Sportverein, der wir noch sind, überhaupt eine Chance im Profibereich hat, wenn andere Klubs sich in ihrer Rechtsform für Kapitalgeber öffnen.

---

### **Beitrag von „CFP“ vom 24. März 2014, 20:21**

Der Ausgangspost hat mir schon wieder den Abend zerstört. 😞

Wir bleiben einfach drin! 🙏🙏🙏🙏🙏

---

### **Beitrag von „sirtakimann“ vom 24. März 2014, 20:24**

Tja, düstere Aussichten. Deshalb gilt es jetzt alles daran zu setzen es noch zu wuppen. !

Es ist nur ein Punkt. Warum jetzt aufgeben ? 🤔

Aufbruchstimmung jetzt, nicht im Abstiegsfall in der Kabine.

---

## **Beitrag von „spielepetie“ vom 24. März 2014, 20:45**

Zitat von hattrick

Interessant dürfte sein, wie der Zuschauerschnitt ausfallen würde.

ich denke der würde gut fallen durch die Montags Spiele und miesen Anstoßzeiten.  
ich persönlich kann die Montagsspiele, Samstagsspiele und Freitagspiele nicht ins Stadion und dann rechnet sich eine DK für mich nicht mehr.

Die Meisten DK gibt es ja in der NK und hier werden wohl einige ihre DK behalten. In der GG und HH sind ja viele Plätze ohne DK und gegen Vereine wie Aalen werden dann in der GG und HH wenige Tagestickets verkauft und gerade hier ist der finanzielle Verlust am größten.

---

## **Beitrag von „koehler“ vom 24. März 2014, 20:56**

Lasst den Thread doch bitte noch ruhen!

Wir brauchen volle Konzentration auf Mittwoch!  
Wir müssen das noch irgendwie packen!

Ich setze nachwievor auf den Relegationsplatz der bei der diesjährigen 2. Liga ein 80% Klassenerhaltsplatz sein sollte!

NICHT AUFGEBEN!!!

---

## **Beitrag von „putzi“ vom 24. März 2014, 21:16**

Bester Post in diesem Thread bisher.

---

### **Beitrag von „münchner clubfan“ vom 24. März 2014, 21:19**

Bei Ginczek und ggf. sogar Hasebe (nur nur reduzierten Bezügen) wäre ich noch optimistisch. Pogatetz wäre m.E. in der zweiten Liga überdurchschnittlich.

Campana sollte man halten - wenn er will - und Pinola brauchen wir sowieso, nicht nur als Dolmetscher für ersteren.

Mit Petrak und Stark sollte man auf Sicht von 6-9 Monaten rechnen - beim ersten ist das ja auch unzweifelhaft - mit diesen käme auch ordentlich Schnelligkeit in den Abwehrverbund - derzeit das größte Manko dieser Viererkette.

Um diese herum sollte man eine schlagkräftige Mannschaft aufbauen können.

Hoffentlich kommt dieser Evseev - Colak ist auch noch da - ggf. sogar schon Teuchert.

Der wirklich einzige, sehr schmerzhafteste Verlust wäre Drmic - ja das ist halt so.

---

### **Beitrag von „Prothesengott“ vom 24. März 2014, 21:22**

auch wenn es abgedroschen klingt:

WIR SIND NOCH NICHT ABGESTIEGEN **!!!**

Laßt uns diese Diskussion bis zum Ende des 34. Spieltages (und darüber hinaus) verschieben!

by the way: wenn wir Mittwoch verlieren, dann sollten wir vielleicht doch das Diskutieren anfangen

---

## **Beitrag von „lucinasco“ vom 24. März 2014, 21:24**

Pogatetz will ich in der nächsten Saison nicht mehr hier sehen, egal ob in der 1. oder 2. Liga. Der Kerl ist so was von limitiert in fast allen Bereichen, schlimmer gehts nimmer.

---

## **Beitrag von „Beglubbter89“ vom 24. März 2014, 21:29**

### **Dieser Abstieg muss auf alle Fälle verhindert werden !!!**

Egal wie - 8 Spiele Vollgas und wir haben es uns verdient 1999 einmal von der anderen Seite zu erleben!!

Es wäre enorm wichtig heuer (im 5. Jahr Bundesliga hintereinander) die Klasse zu erhalten und ich glaube, es würde uns für die nächsten Jahre Bundesligaetablierung ohne Abstiegsorgen auch voran bringen.

Wir hätten es geschafft, finanziell solide dazustehen, könnten das Budget halten, unseren Kader ausmisten und gezielt Bundesligareif verstärken. Das Grundgerüst an Spielern würde auch für die kommenden Bundesligasaison stehen + rosige Aussichten bei evtl. Drmic und Kiyotake Verkauf würde uns bevor stehen.

Ein Abstieg widerum wirft uns nicht nur mindestens um Jahre wieder zurück, sondern das, was wir uns die letzten 4 Jahre Schritt für Schritt aufgebaut haben (z.B. allein aus der Kader Betrachtung von unbekanntem Jungen (Reinartz, Risse, Wollscheid) + 2.Liga Spielern (Boakye, Gygax) zu Talenten (Chandler, Plattenhardt) zu Leihspielern (Ekici, Didavi) zum eigentlichen Grundkader (Nilsson, Hasebe, Drmic etc.) geht in einem Schlag zurück.

Dabei sind noch nicht mal Stichwörter à la fehlendes Geld, fehlende Einnahmen, Spielerverkäufe, neue unbekannte Spieler, Stadionfrage einkalkuliert.

Auch aus sportlicher Sicht hat man die letzten Jahre gesehen, dass ein direkter Wiederaufstieg à la Hertha nur gelingt, wenn man eine doch recht erfahrene Mannschaft (z.B. trotz Abstieg Seulen wie Kraft, Lustenberger, Ronny, Ramos, Allagui gehalten oder dazu gekauft hat) und eine Mischung aus Talenten besitzt was wiederum aber Geld kostet.

Den anderen Weg hat man am Bsp. Bielefeld, Cottbus, Bochum, Duisburg gesehen.

Den Mittelweg durchlebt Köln und Kaiserslautern: Erstes Jahr wenig Risiko und mit mehr No Names als Bekannte gestartet und gescheitert. Im 2. Jahr dann namhafter investiert. Allein der Sturm in Kaiserslautern (Idrissou, Zoller, Lacic) ist besser besetzt als in ihrer Abstiegssaison und siehe da, selbst das ist keine Versicherung zum Wiederaufstieg. Aktuell 4 Punkte Abstand.

Die Tabellensituation und Ausgangslage sieht nicht gut aus, aber ich will und möchte mich mit der 2. Liga am liebsten gar nicht beschäftigen!

Bitte nicht lieber Club !

---

### **Beitrag von „Club1978“ vom 24. März 2014, 22:01**

Also ich will auch an keine abstieg jetzt schon glauben weil es rechnerisch noch möglich ist und aus eigener kraft zu schafen.

Und für den fall das wir absteigen,weiß man doch noch garnix wer bleibt wer geht klar ist nur unser topspieler wie Kiyu und Drmic, Hasebe die werden gehen.

Und ob wir dan eine truppe haben für den sofort austiegen wieder kann man doch jetzt noch nicht sagen,wer wird Trainer sein ? wer bleibt wer kommt.

Vielleicht ist es auch so das wir eine truppe haben die das schafen kann,aber soweit will ich jetzt noch net denke momentan spielen wir BL und ich hoffe auch nächstes jahr.

---

### **Beitrag von „juninho“ vom 28. März 2014, 13:17**

Tja, die Perspektiven in Liga 2 wären tatsächlich düster:

- Suche nach Trikotsponsor verkompliziert sich. Trikotsponsor zahlt in Liga 2 weniger.
- Stadionumbau verkompliziert sich. Todschlagargument "der Club soll sich erstmal in Liga 1 etablieren" wird wieder verstärkt zu hören sein.

Die allgemeine Akzeptanz für den Umbau wird sinken, ganz zu schweigen von den fehlenden finanziellen Mitteln.

2015 läuft der Vertrag mit der Betreibergesellschaft aus. Hier wollte man ja laut Bader mitbieten. Auch das wird als Zweitligist komplizierter

- Zuschauerschnitt sinkt.
- Beschissene Anstoßzeiten.
- TV-Einnahmen sinken dramatisch im Vergleich zur Erstligazugehörigkeit.
- Drmic wird per Ausstiegsklausel für einen Bruchteil seines Wertes verscherbelt.
- Gleiches gilt für Kyio und andere Spieler.

Das ist jetzt nur eine lose Stoffsammlung.

Aber generell gilt das was immer gilt: Ein Abstieg wirft uns um 10 Jahre zurück, während sich andere Vereine weiterentwickeln.

Ich bin mir nicht sicher ob unsere aktuelle sportliche Führung all diese Herausforderungen meistern könnte.

---

## Beitrag von „Spotify“ vom 28. März 2014, 14:05

Zitat von juninho

- Suche nach Trikotsponsor verkompliziert sich. Trikotsponsor zahlt in Liga 2 weniger.
- Stadionumbau verkompliziert sich. Todschlagargument "der Club soll sich erstmal in Liga 1 etablieren" wird wieder verstärkt zu hören sein.

Die allgemeine Akzeptanz für den Umbau wird sinken, ganz zu schweigen von den fehlenden finanziellen Mitteln.

2015 läuft der Vertrag mit der Betreibergesellschaft aus. Hier wollte man ja laut Bader mitbieten. Auch das wird als Zweitligist komplizierter

- Zuschauerschnitt sinkt.
- Beschissene Anstoßzeiten.
- TV-Einnahmen sinken dramatisch im Vergleich zur Erstligazugehörigkeit.
- Drmic wird per Ausstiegsklausel für einen Bruchteil seines Wertes verscherbelt.

- Gleiches gilt für Kyio und andere Spieler.

Alles anzeigen

Sehr gut aufgelistet, mehr kann ich dazu auch nicht beitragen.

---

### **Beitrag von „Bass\_“ vom 28. März 2014, 14:43**

Ein Abstieg würde auch bei mir als Fan einiges kaputt machen. Wäre dann nach 94, 96, 99, 2003 und 2008 der Fünfte und die Hoffnung auf eine Etablierung in der Bundesliga völlig dahin.

Hab keine Lust mehr auf die 2. Liga und die Hoffnung das es irgendwann besser wird. Sollten wir nämlich wieder absteigen wird es nie mehr besser und wir werden auf ewig im Fahrstuhl stecken.

---

### **Beitrag von „sillygolfer“ vom 28. März 2014, 15:47**

WIR BLEIBEN DRIN!!!!

---

### **Beitrag von „Karbbfm“ vom 28. März 2014, 16:05**

Zitat von chesserio

Das Ding ist durch. Ich glaub nicht mehr an die Mannschaft.

Dann können wir wieder einen Trainer suchen, der gegen den Ball spielen lässt. Friedhelm Funkel wird doch sicher bald wieder frei. So schaut sie aus, unsere Perspektive.

Ich verstehe ja Deinen Frust nach der Pleite gegen Frankfurt. Aber schon jetzt zu behaupten "das Ding ist durch" setzt entweder den Besitz einer Glaskugel voraus oder die die berühmte Flinte, die man vorzeitig ins Korn werfen will.

Aus meiner Sicht der Dinge heraus gibt es keinen Grund, jetzt schon aufzugeben, denn das gütet nicht (schreibe ich aber natürlich mit dem Heimsieg gegen den VfB im Rücken)!

Also: auf geht's Nürnberg, kämpfen und siegen! Und ich verschwende immer noch keinen Gedanken an die zweite Liga, denn das kann man tun, wenn es soweit sein sollte, aber nicht



---

### **Beitrag von „Altmeister“ vom 5. April 2014, 23:42**



---

### **Beitrag von „Stich“ vom 5. April 2014, 23:47**

Solange wir nicht mal wissen, welcher der Spieler keinen Vertrag für zweite Liga hat, ist dieser Thread völlig sinnlos.

---

### **Beitrag von „waidler“ vom 5. April 2014, 23:55**

Oh Gott ja, die Perspektiven, darüber hab ich mir auch schon Gedanken gemacht. Ich bin dann bei Punkt 1: "AR und Vorstand bleiben wohl mit ziemlicher Sicherheit" hängen geblieben und lieber einen Saufen gegangen. :?

## **Beitrag von „der\_franke“ vom 6. April 2014, 07:01**

Servus,

ich glaube Bader sagte das alle Spieler Vertrag für 2 Liga haben auser Balitsch.  
(und ein paar haben bestimmt festgeschriebenen Ablösesummen, Drimic, Platte und co die guten halt.)

Die Frage ist die wenn mann die Spieler hält bekommen die Erstliga Salair ... ich glaube auch das das nicht finanzierbar ist denn wenn du nicht sofort wieder aufsteigst bist du pleite...

Gruss

Jockl

---

## **Beitrag von „Presssack“ vom 6. April 2014, 07:35**

Die Perspektiven heissen 1860 München, VfL Bochum, Sandhausen, Erzgebirge Aue und Aalen. Jeder der halbwegs kicken kann, wird nicht zu halten sein. Pekhart, Dabanli und Konsorten bleiben uns erhalten plus die Jugendspieler aus der Talentschmiede U23. Das wird solides Zweitligamittelmaß.

Mit RB Leipzig und Audi Ingolstadt sind wir wirtschaftlich nicht auf Augenhöhe. Ein Stück weit sind uns auch Kaiserslautern, St.Pauli und Union Berlin überlegen. Wir haben immer gesagt, daß wir am Ende des Tages um den Aufstieg nicht mitspielen. Wurscht, Hauptsache Herr Bader hat ausgesorgt!

---

## **Beitrag von „Zockerkönig“ vom 6. April 2014, 10:20**

Lautern, Pauli und Union sollen uns überlegen sein? Wirtschaftlich? Ahja 🤔

vorallem ja Lautern 🙌

---

### **Beitrag von „PHM+“ vom 6. April 2014, 10:24**

Zitat von Zockerkönig

Lautern, Pauli und Union sollen uns überlegen sein? Wirtschaftlich? Ahja 🤔

vorallem ja Lautern 🙌

Lautern hat die Stadt und das Land usw. hinter sich, das sollte man nicht vergessen, z.B. gehen diese Institutionen auf die Distanz zum CLUB .

---

### **Beitrag von „PHM+“ vom 6. April 2014, 10:26**

Zitat von Stich

Solange wir nicht mal wissen, welcher der Spieler keinen Vertrag für zweite Liga hat, ist dieser Thread völlig sinnlos.

Wir werden es erfahren.

---

## **Beitrag von „Zockerkönig“ vom 6. April 2014, 10:31**

Zitat von PHM+

Lautern hat die Stadt und das Land usw. hinter sich, das sollte man nicht vergessen, z.B. gehen diese Institutionen auf die Distanz zum CLUB .

die halten sie am Leben, mehr auch nicht.

---

## **Beitrag von „Tim aus Buktu“ vom 6. April 2014, 10:34**

Zitat von Zockerkönig

die halten sie am Leben, mehr auch nicht.

Richtig, SPD-Beck hat sie am Leben gehalten - wobei der PHM sicherlich nicht ganz unrecht damit hat, dass die Stadt Nürnberg aka Maly und Sportgigant Förther sicherlich nie in dem Maße zum Club standen oder stehen werden.

---

## **Beitrag von „Glubbfan 97“ vom 6. April 2014, 10:37**

Lautern ist hoch Verschuldet und muss den Etat Jetzt runterfahren sonst gehen bald die Lichter aus . Und zu den Sponsoren Lautern hat dort Mainz vor der Nase also gehen alle Sponsoren die Halbweg's Geld haben lieber zu einem Aufstrebenden Buli Team als zu einem Stagnierenden Zweitligisten :hoch:

---

## **Beitrag von „Tim aus Buktu“ vom 6. April 2014, 10:48**

Zitat von plattefan 97

Lautern ist hoch Verschuldet und muss den Etat Jetzt runterfahren sonst gehen bald die Lichter aus . Und zu den Sponsoren Lautern hat dort Mainz vor der Nase also gehen alle Sponsoren die Halbweg's Geld haben lieber zu einem Aufstrebenden Buli Team als zu einem Stagnierenden Zweitligisten :hoch:

Ergo wird es künftig für uns noch schwerer, was S ponsoren betrifft, da die dann lieber nach Fürth zum aufstrebenden Bundesligisten gehen, oder wie? Ein Abstieg bei gleichzeitigen Fürthern Aufstieg wäre übrigens der Supergau in 114 Jahren Club. Juckt aber am Valznerweiher keine Sau, Hauptsache Woy reißt saudumme Sprüche, andere pellen sich ein Ei.

Relegation gegen Fürth wäre das Größte - egal wie es ausginge, was da abgehen würde wäre sensationell!

---

### **Beitrag von „Glubbfan 97“ vom 6. April 2014, 10:50**

Weil man Fürth mit Mainz vergleichen kann

---

### **Beitrag von „leeoo“ vom 6. April 2014, 14:07**

Naja, wenn ich Frankfurt oder Hertha anschau, dann kann man auch gestärkt aus einem Abstieg hervorgehen. Aber die haben halt richtig Geld in die Hand genommen und Leistungsträger gehalten. Auch Köln z.B. leistet sich in der 2. Liga einen Helmes.

Bei uns würde das bedeuten, das Grundgerüst Schäfer-Pinola-Platte-Chandler-(Hasebe/Franz)-Feulner-Campana-Ginczek müsste erhalten und mit TALENTIERTEN Jungspielern ergänzt werden.

Dann könnte man auch mit dem Verbeek-System, weches in der 2.Liga sicherlich deutlich schwieriger umzusetzten ist, direkt wieder rauf und ohne ganz großen Substanzverlust in der BuLi weiterwurschteln...

### **Beitrag von „soerenrudi“ vom 6. April 2014, 14:25**

Wir sind halt so blöd gesund wirtschaften zu wollen...

---

### **Beitrag von „Loko“ vom 7. April 2014, 15:20**

Perspektiven im Abstiegsfall?Für mich nicht mehr viel !

---

### **Beitrag von „Tim aus Buktu“ vom 7. April 2014, 15:22**

Da wir noch zwei Siege holen - sprich auf 32 Punkte kommen werden - sollte dann höchstens über eine etwaige Relegation debatiert werden.

Evtl. langt es ja auch direkt. Für den unwahrscheinlichen Abstiegsfall sind die Perspektiven allerdings beschissen. Kosten circa 20 Mio. wir verlieren Jahre auf die Konkurrenz, selbst bei sofortigem Wiederaufstieg.

---

### **Beitrag von „Gschmarri“ vom 7. April 2014, 15:27**

der fc bayern der 2. liga wird natürlich nur den sofortigen wiederaufstieg anstreben...mit billiglösungen auf sämtlichen positionen versteht sich

---

### **Beitrag von „Dude“ vom 7. April 2014, 15:30**

ich hab eigentlich vor der zweiten liga keien angst. sondern was geshehen wird wenn wir wieder aufsteigen.

---

## **Beitrag von „putzi“ vom 7. April 2014, 15:37**

Triffts ziemlich gut.

---

## **Beitrag von „miguel“ vom 7. April 2014, 15:43**

Scheich.....ich will endlich nen Scheich!!!.....oder nen Olidingsbums.....mir wurschd.....Hauptsache die Kohle fliesst.....Scheiss 2.Liga!!

---

## **Beitrag von „Veteran“ vom 7. April 2014, 15:47**

Zitat von Tim aus Buktu

Da wir noch zwei Siege holen - sprich auf 32 Punkte kommen werden - sollte dann höchstens über eine etwaige Relegation debatiert werden.

Evtl. langt es ja auch direkt. Für den unwahrscheinlichen Abstiegsfall sind die Perspektiven allerdings beschissen. Kosten circa 20 Mio. wir verlieren Jahre auf die Konkurrenz, selbst bei sofortigem Wiederaufstieg.

Das wird nicht reichen, lieber Tim. Ich schätze eher das doppelte.

Folgende Überlegungen fließen hier unter anderem mit ein:

Es verlassen uns die Spieler für lau, die keine Vertrag für Liga zwei haben. Bei Hasebe wäre das schon ein Verlust von zwei Mio Euro

Wechselwillige Spieler können für deutlich weniger gehen als in Liga 1: Brutalstes Beispiel: Drmic kann im Abstiegsfall für (je nachdem welcher Quelle man glaubt) für 3,5 bis 5 Mio gehen. Normalerweise ginge er nicht unter 10 - 12 Mio.

Campana kann nicht verpflichtet werden weil er nicht mit in Liga zwei geht. Entwickelt er sich

einigermaßen konstant weiter, dann ist er in zwei Jahren 4 Mio wert.

Dann natürlich der neue Sponsor der in Liga zwei deutlich weniger zahlen wird. Maximal die Hälfte der Fernsehgelder und ein Zuschauerschnitt von evt. 25.000.

die Liste kann fast beliebig fortgeführt werden.

---

### **Beitrag von „kinglui“ vom 7. April 2014, 15:49**

Ja, Veteran, so schauts leider aus.

Stadionumbau /-neubau kann dann auch auf 2080 verschoben werden.

---

### **Beitrag von „Tim aus Buktu“ vom 7. April 2014, 15:52**

Zitat von Veteran

Das wird nicht reichen, lieber Tim. Ich schätze eher das doppelte.

Folgende Überlegungen fließen hier unter anderem mit ein:

Es verlassen uns die Spieler für lau, die keine Vertrag für Liga zwei haben. Bei Hasebe wäre das schon ein Verlust von zwei Mio Euro

Wechselwillige Spieler können für deutlich weniger gehen als in Liga 1: Brutalstes Beispiel: Drmic kann im Abstiegsfall für (je nachdem welcher Quelle man glaubt) für 3,5 bis 5 Mio gehen. Normalerweise ginge er nicht unter 10 - 12 Mio.

Campana kann nicht verpflichtet werden weil er nicht mit in Liga zwei geht. Entwickelt

er sich einigermaßen konstant weiter, dann ist er in zwei Jahren 4 Mio wert.

Dann natürlich der neue Sponsor der in Liga zwei deutlich weniger zahlen wird. Maximal die Hälfte der Fernsehgelder und ein Zuschauerschnitt von evt. 25.000.

die Liste kann fast beliebig fortgeführt werden.

Alles anzeigen

Da kannst du getrost recht haben, sicher.

Ich habe den Wert genommen, den ich im Gespräch mit Branchenkennern im Rahmen einer Konferenz mal aufgeschnappt habe.

Dies scheint eine recht grobe und allgemeine Schätzung im Bezug auf nen durchschnittlichen Bundesligisten zu sein.

Wobei du völlig recht hast, gerade die Vertragskonstellation, die Diskrepanz eines Drimic-Verkaufs als Erst- oder Zweitligist sind in diesem Jahr natürlich Wahnsinn!

---

## Beitrag von „ThePunisher84“ vom 14. April 2014, 12:30

Zitat

„80 bis 90 Prozent der Spieler haben einen Vertrag für die 2. Liga und das ist auch durchfinanziert“, sagt Bader, „aber ich kann die Jungs ja nicht aus der Verantwortung nehmen und sagen: Ein Abstieg wäre nicht so schlimm. Es wäre schlimm.“ Furchtbar wäre ein Abstieg also, Perspektiven gäbe es dennoch. „Wir hätten eine Mannschaft, die die Qualität hat, wieder aufzusteigen“, sagt Bader. Einen Manager, der die Qualität hat, hätte man dann auch noch. Natürlich, sagt Bader, würde er nach einem Abstieg bleiben wollen: „Ich übernehme die Verantwortung.“

<http://www.nordbayern.de/nuern...ten-aller-falle-1.3579385>

Na dann... Alles schlimm... aber dann doch wieder net.. Des Wupp ma... 😄

---

**Beitrag von „El Molotov“ vom 14. April 2014, 12:35**

Ich würde darauf wetten, dass weder 90, noch 80 Prozent der Mannschaft bleiben würden. Ggf. 70 Prozent und bezogen auf die beste Elf vielleicht 40 Prozent.

---

**Beitrag von „ThePunisher84“ vom 14. April 2014, 12:38**

Laut Bader wird es wohl einen Schnitt geben. Es kann aber auch sein, dass er um Gnade winselt und irgendwelche Versprechungen macht, damit er nicht rausgeschmissen wird und um bei den Fans zu punkten...

---

**Beitrag von „Altmeister“ vom 14. April 2014, 12:39**

Zitat von ThePunisher84

Laut Bader wird es wohl einen Schnitt geben. Es kann aber auch sein, dass er um Gnade winselt und irgendwelche Versprechungen macht, damit er nicht rausgeschmissen wird und um bei den Fans zu punkten...

Neues Stadion... 🙌

---

**Beitrag von „ThePunisher84“ vom 14. April 2014, 12:40**

...zum Beispiel... 🤔

---

**Beitrag von „cinico“ vom 14. April 2014, 12:42**

Zitat von El Molotov

Ich würde darauf wetten, dass weder 90, noch 80 Prozent der Mannschaft bleiben würden. Ggf. 70 Prozent und bezogen auf die beste Elf vielleicht 40 Prozent.

40 Prozent... mir fallen momentan nicht soo viele Spieler ein, die ich noch mal für den Club spielen sehen möchte, wenn wir absteigen.

Zitat von ThePunisher84

Laut Bader wird es wohl einen Schnitt geben. Es kann aber auch sein, dass er um Gnade winselt und irgendwelche Versprechungen macht, damit er nicht rausgeschmissen wird und um bei den Fans zu punkten...

Soll er den Schnitt doch als erstes bei sich machen!

---

### **Beitrag von „ThePunisher84“ vom 14. April 2014, 12:48**

Er will sein Kopf retten und zerbrochenes Porzellan aufkehren. Ist wie bei einem Politiker: wenn ich wieder gewählt werde bzw. weitermachen darf, dann wird es das und und das geben. Ergo: ich hau Spieler raus und mach einen Neuanfang. Das fordern doch die meisten Fans...

---

### **Beitrag von „Morlock54“ vom 14. April 2014, 21:09**

Gibt wahrscheinlich wieder einige Leihspieler.....

---

### **Beitrag von „Zühnigger“ vom 14. April 2014, 21:35**

Zitat von ThePunisher84

Laut Bader wird es wohl einen Schnitt geben ...

ZäsurBader, wie man nennt ihn.

---

## Beitrag von „DesmoQuaddro“ vom 14. April 2014, 22:29

Perspektiven sehe ich mit Bader keine! 🙄

**m.E** hatte "Er" seine Chance. Für die Erfolge "dazwischen" mag "Er" einen gewissen Anteil als seinen persönlichen Erfolg verbuchen, de facto stehen wir jedoch kaum besser als zu Beginn seiner Amtszeit. Die Ära Hans Meyer war ein Glücksfall.....das unschöne Ende ist bekannt, wenn auch ARO teilweise noch das Sagen hatte.

"Er", wird natürlich - seinem Naturell entsprechend - alles durch "seine" positive Brille verkaufen wollen, klebt "Er" doch mit seinem Arsch am Stuhl. Man könnte meinen er hat die Firma Henkel mit "Pattex" als neuen Hauptsponsor gewonnen.

Nicht zu vergessen das der Herr Martin Bader von Sportfive kommt, dieser Laden hängt wie eine Klette am Glubb und saugt wie Dolly Buster zu besten Zeiten. Bader wird sich wehren, seine Demission wird richtig Geld kosten....alles worschdd, meine ich - lieber ein Ende mit Schrecken....

Sollte dem Aufsichtsrat - sofern der nötige Sachverstand noch in der notwendigen Dosis (Homöopathisches Wissen reicht nicht) vorhanden ist - noch ein Quäntchen am Glubb liegen, müssen sofort und unverzüglich fundierte Entscheidungen getroffen werden. Ein Martin Bader ist hierbei n i c h t mehr nach seiner Meinung zu fragen.

**m.E.** müsste "Er" s o f o r t seinen Schreibtisch räumen, unverzüglich. 🙄

Was nach "Ihm" kommt, kann keiner wissen 🤖 Irgendein bunter Vogel wird schon auftauchen und einen Haufen Scheißdreck als naturbelassene Butter verkaufen.

Man könnt` ich kotzen 🍌

---

## Beitrag von „1968er“ vom 14. April 2014, 22:32

Zitat von DesmoQuaddro

Perspektiven sehe ich mit Bader keine! 🤔

**m.E** hatte "Er" seine Chance. Für die Erfolge "dazwischen" mag "Er" einen gewissen Anteil als seinen persönlichen Erfolg verbuchen, de facto stehen wir jedoch kaum besser als zu Beginn seiner Amtszeit. Die Ära Hans Meyer war ein Glücksfall.....das unschöne Ende ist bekannt, wenn auch ARO teilweise noch das Sagen hatte.

"Er", wird natürlich - seinem Naturell entsprechend - alles durch "seine" positive Brille verkaufen wollen, klebt "Er" doch mit seinem Arsch am Stuhl. Man könnte meinen er hat die Firma Henkel mit "Pattex" als neuen Hauptsponsor gewonnen.

Sollte dem Aufsichtsrat - sofern der nötige Sachverstand noch in der notwendigen Dosis (Homöopathisches Wissen reicht nicht) vorhanden ist - noch ein Quäntchen am Glubb liegen, müssen sofort und unverzüglich fundierte Entscheidungen getroffen werden. Ein Martin Bader ist hierbei n i c h t mehr nach seiner Meinung zu fragen.

**m.E.** müßte "Er" s o f o r t seinen Schreibtisch räumen, unverzüglich. 🤔

**Was nach "Ihm" kommt, kann keiner wissen 🤔 Irgendein bunter Vogel wird schon auftauchen und einen Haufen Scheißdreck als naturbelassene Butter verkaufen.**

Man könnt` ich kotzen 🍌

Alles anzeigen

na das sind doch mal rosige aussichten.

---

## Beitrag von „kop“ vom 5. Mai 2014, 16:55

Zitat von Morlock54

Gibt wahrscheinlich wieder einige Leihspieler.....

Das war ja nicht mal die schlechteste Zeit - war wirtschaftlich sinnvoll und gepasst hatte es auch ... 😊

Was die Spieler betrifft... ist ja schön wenn die Verträge habe, wobei ich mich frage ob der eine oder andere überhaupt 2 Liga tauglich ist... DAS müsste aber mit einem Konzept und Trainer geklärt werden... müsste

---

## Beitrag von „rheinfire“ vom 5. Mai 2014, 16:56

Zitat von chesserio

<http://elfcn.blogspot.de/2014/05/05/chesserioblick-35/>

Wenn ich dich richtig verstehe, willst du also an Bader festhalten und ihm einen Sportdirektor zur Seite stellen. Mit Verlaub, was bleibt denn dann noch als Betätigungsfeld für Bader ? Fürs sportliche stehen dann der neue Trainer und der neue Sportdirektor, für die Vermarktung ist eh sportfive zuständig, die Finanzen obliegen Woy - kriegt der Bader dann seine 500 Mille nur noch für's Designerbrille in die Kamera halten oder macht er dann den Job vom Chico?

---

## Beitrag von „Pressack“ vom 5. Mai 2014, 17:07

Wenn Bader keine anderen Götter neben sich zulässt, wer soll das Maul aufmachen?!

---

## Beitrag von „kop“ vom 5. Mai 2014, 17:12

Zitat von chesserio

Frag doch mal nach bei Bruchhagen. Der macht auch nicht unbedingt den Eindruck, als ob er nur noch Kaffee trinken würde, oder?

Und wir haben den Stadionbau noch vor uns, zu tun gäbe es noch genug.

**Das dilletantische an dem Verein war meiner Meinung nicht die Personalie Martin Bader, sondern dass er für jeden Scheiss zuständig ist und kein anderer das Maul aufbekommt.**

tja - auf der einen Seite stimme ich dir zu: Ich sehe den Fehler in der Struktur das hier eine Person zu viele Baustellen hatte und diese kaum (nicht) erledigt werden konnte.

ABER

Dies hätte Bader als Manager schon lange erkennen müssen und sagen müssen (wenn er es hatte, okay) UND... dagegen sprechen die "Stimmen" die Bader als den Starken Mann sehen, also die Frage eher ob nicht ER den Leuten im Wege war die den Mund aufbekommen haben?

---

## Beitrag von „juninho“ vom 5. Mai 2014, 17:20

Zitat von kop

Dies hätte Bader als Manager schon lange erkennen müssen und sagen müssen (wenn er es hatte, okay) UND... dagegen sprechen die "Stimmen" die Bader als den Starken Mann sehen, also die Frage eher ob nicht ER den Leuten im Wege war die den Mund aufbekommen haben?

So isses. Hätte Bader vor fünf Jahren gehandelt, wäre es ok gewesen. Jetzt ist es zu spät und er ist mMn verbrannt (bzw. hat sich selbst verbrannt).

---

## Beitrag von „lego“ vom 5. Mai 2014, 17:32

Zitat von juninho

So isses. Hätte Bader vor fünf Jahren gehandelt, wäre es ok gewesen.  
Jetzt ist es zu spät und er ist mMn verbrannt (bzw. hat sich selbst verbrannt).

jo denke nach der Aera ROTH wäre die Chance dagewesen.. aber wir ham, nach dem Betriebsunfall lange in liga1 gespielt und es wurde hald am Valze nach dem Motto : "läuft doch gut, brauch ma nix ändern" gehandelt. Spätestens nach dem Hecking Weggang hätte man sich fragen müssen, ob DH nur wegen dem Geld weg is, oder auch wegen dem Umfeld. Wissen tu ichs net, aber kann mir vorstellen, dass die Perspektive da ne Rolle gespielt hat... söldner hin oder her.

---

## Beitrag von „kleinerbub“ vom 5. Mai 2014, 19:20

100% Zustimmung. Sag mal, chesserio, willst du nicht für den Aufsichtsrat kandidieren? Meine Stimme hast du. Hab selten soviel schlaues auf einmal gelesen bzgl. Analyse, nicht in der Presse, nicht in Club-Mitteilungen und in den diversen Foren schon gleich gar nicht. "Bader raus" ist immer leicht, aber was dann ist die Frage. Bin schon mal gespannt auf deine personellen Wunschvorstellungen.

---

## Beitrag von „Austa“ vom 5. Mai 2014, 20:18

Zitat von kleinerbub

100% Zustimmung. Sag mal, chesserio, willst du nicht für den Aufsichtsrat kandidieren?  
Meine Stimme hast du. Hab selten soviel schlaues auf einmal gelesen bzgl. Analyse,

nicht in der Presse, nicht in Club-Mitteilungen und in den diversen Foren schon gleich gar nicht. "Bader raus" ist immer leicht, aber was dann ist die Frage. Bin schon mal gespannt auf deine personellen Wunschvorstellungen.



---

### **Beitrag von „Matthias77“ vom 6. Mai 2014, 11:44**

Keine Mannschaft  
Kaum Nachwuchs  
Kein Trainer  
Kaum Geld  
Reformbedürftige Vereinsstruktur

Es gilt den Verein im 1. Jahr zu stabilisieren, vielleicht Tabellenmittelfeld.  
Notwendige Veränderungen im Nachwuchs- und Führungsbereich beginnen.

Im 2. Jahr im 1. Drittel der Tabelle etablieren.  
Die begonnenen Reformen im Nachwuchsbereich und im Verein fortführen.

Im 3. Jahr den Aufstieg anstreben und umsetzen.

Im 4. Jahr Bundesliga

Keine schöne Perspektive, aber realistischer als Trümeereien.

---

### **Beitrag von „club\_forever“ vom 6. Mai 2014, 11:46**

Zitat von Matthias77

Keine Mannschaft

Kaum Nachwuchs

Kein Trainer

Kaum Geld

Reformbedürftige Vereinsstruktur

Es gilt den Verein im 1. Jahr zu stabilisieren, vielleicht Tabellenmittelfeld.  
Notwendige Veränderungen im Nachwuchs- und Führungsbereich beginnen.

Im 2. Jahr im 1. Drittel der Tabelle etablieren.  
Die begonnenen Reformen im Nachwuchsbereich und im Verein fortführen.

Im 3. Jahr den Aufstieg anstreben und umsetzen.

Im 4. Jahr Bundesliga

Keine schöne Perspektive, aber realistischer als Träumerreien.

Alles anzeigen

Das sieht Herr Woy anders:

"...sportliche Zukunft: „Wenn wir absteigen, haben wir das klare Ziel, mit allen Mitteln sofort wieder hochzugehen. Da man in der 2. Liga keinen Gewinn machen kann, werden wir dafür kalkulierbare, wirtschaftliche Risiken eingehen, ohne uns dabei so hoch wie beim letzten Abstieg zu verschulden.“"

<http://www.bild.de/sport/fussb...chheit-35833738.bild.html>

## Beitrag von „winzie“ vom 6. Mai 2014, 11:50

Zitat von club\_forever

Das sieht Herr Woy anders:

"...sportliche Zukunft: „Wenn wir absteigen, haben wir das klare Ziel, mit allen Mitteln sofort wieder hochzugehen. Da man in der 2. Liga keinen Gewinn machen kann, werden wir dafür kalkulierbare, wirtschaftliche Risiken eingehen, ohne uns dabei so hoch wie beim letzten Abstieg zu verschulden.“"

<http://www.bild.de/sport/fussb...chheit-35833738.bild.html>

der ist irgendwie auch ein ziemlich dummer kerl... mal so nebenbei gesagt.

winzie

---

## Beitrag von „Pressack“ vom 6. Mai 2014, 11:56

Wenns nach Herrn Woy geht, sind wir ein Stück weit in der Etablierung als JojoVerein vorangekommen. Mit allen Mitteln durch Verschuldung sofort wieder hoch ohne irgendeine fußballerische Philosophie. Wenns schief geht>>> Bochum, Wenns irgendwie gut geht haben wir in der 1.Liga wie 2009 nach dem Aufstieg kein Geld, treten mit einer Zweitligatruppe an und gehen wieder runter!

Eine Kapazität unser Finanzgenie!

---

## Beitrag von „juninho“ vom 6. Mai 2014, 12:06

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/16473-perspektiven-im-abstiegsfall/>

Der widerspricht sich doch selber. "Mit allen Mitteln" aber "ohne so hohe Verschuldung wie letztes Mal".

So ein Kaschberl... Der soll lieber mal nen neuen Trikotsponsor wuppen, das wär schon mal ein Anfang.

---

### **Beitrag von „ThePunisher84“ vom 6. Mai 2014, 12:09**

Zitat von juninho

Der soll lieber mal nen neuen Trikotsponsor wuppen, das wär schon mal ein Anfang.

In der Hinsicht, kannst aber ewig warten bis ein Trikotsponsor gefunden hat. Der Club ist so aktraktiv wie ein Gesichtspeeling.. 🙄

---

### **Beitrag von „LionelHutz“ vom 6. Mai 2014, 12:11**

Auch wieder typisch Club die totalen Horrorszenarien auszumalen bei Abstieg

Lautern,Duisburg,60 etc hatten bereits bei deren Abstieg enorme Schulden und dazu noch teure Stadien die bei der Planung und Finanzierung wohl nur auf Liga 1 ausgelegt waren

In dieser hinsicht haben bader/Woy ordentlich gearbeitet-Der verein steht nicht vor dem totalen untergang trotz abstieg, zumal die Aussage von bader in der FAZ halt einfach richtig ist-Ein verein unserer gewichtsklasse kann wenns scheisse läuft einfach mal alle 5-7 Jahre absteigen (Wäre in etwa vergleichbar wenn S04,Dortmund oder Bayern die CL verpassen). Wichtig ist es so zu planen,dass dann nicht der Verein den Bach runter geht

Wenn also nicht noch iwelche Leichen im keller zum vorschein kommen ist mir vor der 2. liga sooo bange nicht.

(Das heisst nicht dass es bei der Entwicklung des Vereins oder Baders handeln in Krisensituationen nichts zu kritisieren gäbe)

---

### **Beitrag von „Presssack“ vom 6. Mai 2014, 12:21**

Schau dir die Entwicklung von Bochum an! 2010 abgestiegen, dann mit einer teuren Mannschaft den 3. Platz erreicht und Relegation verloren. Seitdem spielen sie immer in der zweiten Liga gegen den Abstieg und haben finanzielle Probleme! Das Stadion gehört wie bei uns der Stadt . Die kriegen den Arsch nicht mehr hoch!

Die haben vorher keine grösseren Schulden gehabt als wir jetzt!

---

### Beitrag von „Nachtgieger“ vom 6. Mai 2014, 12:32

Zitat von LionelHutz

In dieser hinsicht haben bader/Woy ordentlich gearbeitet-Der verein steht nicht vor dem totalen untergang trotz abstieg, zumal die Aussage von bader in der FAZ **halt einfach richtig ist-Ein verein unserer gewichtsklasse kann wenns scheisse läuft einfach mal alle 5-7 Jahre absteigen**

Sorry, aber diese Sicht ist mE nicht die Sicht eines Unternehmers, das ist die Sicht eines Verlierers.

Ein Unternehmer würde intensiv daran arbeiten die "Gewichtsklasse" zu erhöhen.

Diese Aussage "alle5-7 Jahre können wir absteigen" zeigt mir sehr deutlich wie dieser Mann tickt.

Das ist ein unternehmerischer Offenbarungseid - Perspektivlosigkeit in Reinstform.

Vergleichbar mit "Alle 5-7 Häuser stürzt mir halt mal eines ein, weil ich nur 2 Gesellen habe und nicht 20 wie die Mitbewerber" - für so eine Aussage würde ich mich in Grund und Boden schämen.

Eine Schande!

---

### Beitrag von „Matthias77“ vom 6. Mai 2014, 13:00

Richtig hieß es von M. Bader:

**"Der Verein kann es sich wirtschaftlich leisten, alle 5-7 Jahre abzustiegen..."**

(Bei diesem Satz wäre ich fast senkrecht durch zwei Stockwerke gerauscht)

Wenn Herr Woy meint, mit Geld den direkten Wiederaufstieg zu schaffen, gehört er frontal abgequatscht. Diese Spielzeit sind 9 Mio. € nutz- u. ergebnislos verronnen. Unter anderem, weil der CLUB über Jahre kein sportliches Konzept verfolgte, ein Mannschaftsgefüge aufgebaut und der Nachwuchs sträflich vernachlässigt hat.

Diese verlorenen Jahre müssen jetzt aufgeholt werden, was allerdings etwa genauso lange dauern wird.

Eingedenk dem Baderschen Satz **"Unter mir wird der 1. FC Nürnberg sich in keine risikoreichen Schluden stürzen"**, rate ich Herrn Woy den Martin an die Hand zu nehmen und zu verschwinden.

---

## Beitrag von „winzie“ vom 6. Mai 2014, 13:06

Zitat von Matthias77

Richtig hieß es von M. Bader:

**"Der Verein kann es sich wirtschaftlich leisten, alle 5-7 Jahre abzustiegen..."**

(Bei diesem Satz wäre ich fast senkrecht durch zwei Stockwerke gerauscht)

diese aussage ist vor allem in sofern eine frechheit, weil sie im umkehrschluß heißt (zumindest behauptet man das), daß man die finanziellen kapazitäten hat (wenn es auch durch schulden ist) einen abstieg finanziell abzufangen. vielleicht sollte man diese kapazitäten lieber nutzen um weiter nach oben zu kommen oder was substantielles aufzubauen. wäre mal mein vorschlag.

winzie

---

## Beitrag von „cinico“ vom 6. Mai 2014, 13:07

Zitat von Matthias77

Richtig hieß es von M. Bader:

**"Der Verein kann es sich wirtschaftlich leisten, alle 5-7 Jahre abzusteigen..."**

(Bei diesem Satz wäre ich fast senkrecht durch zwei Stockwerke gerauscht)

Wenn Herr Woy meint, mit Geld den direkten Wiederaufstieg zu schaffen, gehört er frontal abgequatscht. Diese Spielzeit sind 9 Mio. € nutz- u. ergebnislos verronnen. Unter anderem, weil der CLUB über Jahre kein sportliches Konzept verfolgte, ein Mannschaftsgefüge aufgebaut und der Nachwuchs sträflich vernachlässigt hat.

Diese verlorenen Jahre müssen jetzt aufgeholt werden, was allerdings etwa genauso lange dauern wird.

Eingedenk dem Baderschen Satz "**Unter mir wird der 1. FC Nürnberg sich in keine risikoreichen Schluden stürzen**", rate ich Herrn Woy den Martin an die Hand zu nehmen und zu verschwinden.

Alles anzeigen

Da könnte man die Decke hoch gehen... 🍷

Warum kann es sich dann der Verein nicht leisten vor der Saison einen vernünftigen Kader mit Qualität zusammenzustellen. 🍷

Alles nur bullshit!

---

## Beitrag von „kop“ vom 6. Mai 2014, 13:47

Zitat von chesserio

Heute Teil 2

> <http://ellfcn.blogspot.de/2014/05/05/chesseros-blick-36/>

Zunächst einmal Respekt dafür in einem Blog auch nach außen zu schreiben ... :hoch:

Das mit den Trainern finde ich sehr interessant, auf jeden Fall merkt man die Gedanken dahinter - auch wenn man ggf(!) bei S. Freund auch etwas positivere Gründe hätte finden können warum er (noch?) nicht die große Bühnen betreten möchte 🙄

Dünn finde ich offen gesagt den Teil für den (wichtigeren) Posten eines Sportdirektors. Fjörtoft der ohnehin nicht zur Verfügung steht ... und Köpke, der zum einen nicht zur Verfügung steht und kein einziger Satz WARUM bzw. WAS du in seinen Aufgaben sehen würdest und weshalb dieser dann die richtige Wahl wäre.

Evtl. kann du einmal die eckpunkte ausführen die deiner Meinung nach einen Sportmanager ausmachen sollten?

Schade weil... bei den Trainer hat es geklappt :hoch:

---

### **Beitrag von „Presssack“ vom 6. Mai 2014, 15:18**

Wir bräuchten zuallerst eine Spielphilosophie für alle Mannschaften von den Profis bis in die U-Mannschaften. Dazu brauchts natürlich jemand, der das taktisch und pädagogisch umsetzen kann. Bader und Zietsch können es jedenfalls nicht 🙄

Wenn ich mir die Brausebullen anschau, sind uns die bereits Lichtjahre vorraus!

## Zitat

Was wie eine Plattitüde klingt, erweist sich in der Praxis als beeindruckende Fortentwicklung des Spiels. Weltweit wird die schnelle, spektakuläre Spielanlage der Salzburger mittlerweile in Schulungs- und Lehrvideos diskutiert und seziert. Das extrem hohe Pressing und Gegenpressing haben die Salzburger in ihrer Intensität, Konsequenz und Geschwindigkeit exklusiv. Rangnick hat das Durchschnittsalter der Mannschaft konsequent um mehrere Jahre gesenkt und forscht mit einer Handvoll Mitarbeiter in einem Think Tank dauerhaft nach neuen Strategien und Taktiken für seinen Hochgeschwindigkeitsfußball.

Ausgehend von einer wissenschaftlichen Studie, wonach im Fußball der Großteil der Tore binnen zehn Sekunden nach der Balleroberung fällt, hat der einst als "Fußball-Professor" belächelte Backnanger im Training die "Count Down Clock" eingeführt. Wenn der Ball nach Verlust nicht nach fünf Sekunden zurückerobert ist, wird abgebrochen. Weitere zehn Sekunden später muss der Torabschluss erfolgen. Das gilt für den Profi wie für den 15-jährigen Nachwuchsspieler aus der Red-Bull-Akademie. Spieler mit den Bullen auf dem Trikot haben in jedem Spiel alle den selben Gegner: ihr größter Widersacher ist die Zeit.

"Red-Bull-Fußball ist moderner Fußball, eben deutlich schneller und aggressiver als er noch vor einigen Jahren gespielt wurde", sagt Alexander Zickler, "was uns zuvor so ein bisschen gefehlt hat, war diese klare Linie, diese Konstanz. Ralf ist da knallhart. Er will, dass alles funktioniert und setzt es auch entsprechend durch. Er will es perfekt machen."

<http://www.welt.de/sport/fussb...mperium-von-Red-Bull.html>

---

**Beitrag von „olymp69“ vom 6. Mai 2014, 15:24**

Zitat von Pressack

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/16473-perspektiven-im-abstiegsfall/>

Wir bräuchten zuallerst eine Spielphilosophie für alle Mannschaften von den Profis bis in die U-Mannschaften. Dazu brauchts natürlich jemand, der das taktisch und pädagogisch umsetzen kann. Bader und Zietsch können es jedenfalls nicht 😊  
Wenn ich mir die Brausebullen anschau, sind uns die bereits Lichtjahre voraus!

Das ist wirklich einer der wichtigsten Punkte, der beim Glubb in Angriff genommen werden muss.

Zietsch ist jetzt seit fast 8 Jahren Geschäftsführer des Jugend- und Amateurbereichs.

Hat sich hier etwas zum Positiven verändert, außer dass ein Gebäude errichtet wurde?

Ich sage: Nein!

Und traurig genug, dass man sich inzwischen bei den Brausefuzzis etwas anschauen muss /soll /kann.

Das liest sich wirklich gut. Wie ein durchdachtes Konzept. Kennt man hier leider nicht. 🤖

---

## Beitrag von „PHM+“ vom 6. Mai 2014, 20:09

Zitat von Matthias77

Richtig hieß es von M. Bader:

**"Der Verein kann es sich wirtschaftlich leisten, alle 5-7 Jahre abzusteigen..."**

(Bei diesem Satz wäre ich fast senkrecht durch zwei Stockwerke gerauscht)

Wenn Herr Woy meint, mit Geld den direkten Wiederaufstieg zu schaffen, gehört er frontal abgequatscht. Diese Spielzeit sind 9 Mio. € nutz- u. ergebnislos verronnen. Unter anderem, weil der CLUB über Jahre kein sportliches Konzept verfolgte, ein Mannschaftsgefüge aufgebaut und der Nachwuchs sträflich vernachlässigt hat.

Diese verlorenen Jahre müssen jetzt aufgeholt werden, was allerdings etwa genauso lange dauern wird.

Eingedenk dem Baderschen Satz "**Unter mir wird der 1. FC Nürnberg sich in keine risikoreichen Schluden stürzen**", rate ich Herrn Woy den Martin an die Hand zu nehmen und zu verschwinden.

Alles anzeigen

Wenn schon ist es am besten Woy nimmt Dich gleich mit, hast Du schon mal überlegt das der CLUB von keiner Bank einen Kredit bekommt ?

Das ist das Hauptproblem des FCN, der einzige Kreditgeber oder auch Bürge war Roth, daher seine dominante Stellung im Verein, der CLUB hat keine potente Freunde die für ihn einstehen, daher die Lebensweise von der Hand in den Mund und damit das gelebte Risiko.

---

### **Beitrag von „Hamburger Clubfan †“ vom 6. Mai 2014, 20:20**

Zitat von PHM+

Wenn schon ist es am besten Woy nimmt Dich gleich mit, hast Du schon mal überlegt das der CLUB von keiner Bank einen Kredit bekommt ?

Das ist das Hauptproblem des FCN, der einzige Kreditgeber oder auch Bürge war Roth, daher seine dominante Stellung im Verein, der CLUB hat keine potente Freunde die für ihn einstehen, daher die Lebensweise von der Hand in den Mund und damit das gelebte Risiko.

Also....das verstehe ich nicht !

Wenn der Verein so gut wie schuldenfrei ist, dann ist er doch kreditwürdig !

Und diese Kredite resp. Bürgschaften Roths sind doch nun wirklich Schnee von gestern und endlos lange her.

---

## Beitrag von „USK Schäuble“ vom 6. Mai 2014, 20:22

ohne sicherheiten 🟡 kein kredit.

---

## Beitrag von „PHM+“ vom 6. Mai 2014, 20:50

Zitat von Hamburger Clubfan

Also....das verstehe ich nicht !

Wenn der Verein so gut wie schuldenfrei ist, dann ist er doch kreditwürdig !

Und diese Kredite resp. Bürgschaften Roths sind doch nun wirklich Schnee von gestern und endlos lange her.

Ich freue mich für Dich, dass Du keine Bürgen oder Sicherheitsgeber benötigst.

Nur der CLUB bekommt ohne Sicherheiten oder Bürgen keinen Kredit, wer gibt dem CLUB schon eine Bürgschaft oder Sicherheiten, da spielt leider eben auch die Vergangenheit mit, da ist es auch egal wie lange die Zeit mit Roth her ist. Ob der CLUB schuldenfrei ist wissen wir nicht, ich möchte jetzt nicht das alte Pferd reiten .

---

## Beitrag von „PHM+“ vom 6. Mai 2014, 20:57

Zitat von PHM+

Ich freue mich für Dich, dass Du keine Bürgen oder Sicherheitsgeber benötigst.

Nur der CLUB bekommt ohne Sicherheiten oder Bürgen keinen Kredit, wer gibt dem CLUB schon eine Bürgschaft oder Sicherheiten, da spielt leider eben auch die Vergangenheit mit, da ist es auch egal wie lange die Zeit mit Roth her ist. Ob der CLUB schuldenfrei ist wissen wir nicht, ich möchte jetzt nicht das alte Pferd reiten .

Ich bin mal gespannt was nach der Saison alles geredet wird .

---

### **Beitrag von „Der Clubberer“ vom 6. Mai 2014, 22:06**

Jetzt redet Pünktchen schon mit sich selbst... 🤝

Er ist schizopren. Und das ist er auch! 🤪

---

### **Beitrag von „Glubberer\_69“ vom 7. Mai 2014, 12:51**

Chess, alles schön und gut...

Du prangerst richtigerweise Missstände an, schenkst aber weiterhin Dein Vertrauen den aktuellen Verantwortlichen. Das passt meiner Meinung nach nicht zusammen. !

---

### **Beitrag von „Presssack“ vom 7. Mai 2014, 13:12**

Wer meint, es geht automatisch wieder hoch in die Bundesliga hat den Knall immer noch nicht gehört!

Die Schere zwischen erster und zweiter Liga geht immer weiter auseinander. Der FCN ist wie ein verrosteter schwerfälliger Dampfer aufgestellt, der gegen gepimpte Luxusyachten mit Atomtrieb wie RB Leipzig antritt! Dazu kommen getunte Schnellboote wie Audi Ingolstadt, die sich mit 2.Liga auf Dauer auch nicht begnügen! Auf Sicht sind wir in dieser Konstellation chancenlos, wenn sich nichts gravierend ändert!

Es braucht neben Geld einen Plan, wie man spielen lassen will und eine Vereinsphilosophie. Wir haben nichts davon! Es droht auf Dauer ein Schicksal wie das von Bochum oder Kaiserslautern, die in der zweiten Liga vor sich hingammeln bei immer größeren finanziellen Problemen. Dann kann man sich bald mit Abstiegskampf in der 2. Liga beschäftigen. Besser als Sandhausen, Aalen oder St. Pauli sind wir aktuell nicht!